

Zeitschrift: Zürcher Illustrierte
Band: 14 (1938)
Heft: 35

Endseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.10.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Am Ufer des Genfersees.
Sur les rives du lac de Genève.

TOILETTE

*Beauté,
mon beau souci!*

Photos Paul Senn

Im Jardin de Luxembourg
in Paris.
Au Jardin de Luxembourg
à Paris.





Der alte und der neue Schweizer Zehnkampfmeister

Armin Guhl, der Inhaber des Zehnkampfrekordes (links) im Gespräch mit Josef Neumann, Rapperswil (rechts), der aus den Mehrkampfmehrschaften in Winterthur mit 7361 Punkten als neuer Schweizer Zehnkampfmeister hervorging.

Champions d'hier et d'aujourd'hui. Armin Guhl, hier champion du décathlon (gauche) en conversation avec Josef Neumann, de Rapperswil qui, avec 7361 points, vient de lui ravir son titre dimanche dernier, à Winterthur.

Photopress



Die höchste Klubhütte Europas

Die neue Vallothütte, der letzte Stützpunkt vor der Besteigung des Montblanc-Gipfels, ist fertiggestellt und vor kurzem eingeweiht worden. Sie ist ein Holzbau, innen mit Eternit getäfelt, außen mit Aluminiumplatten verkleidet.

Le plus haut refuge d'Europe. La cabane Vallot sur les flancs du Mont-Blanc qui vient d'être inaugurée samedi dernier.

Photo Hélios

Der königliche Händedruck

König Leopold III. begrüßt im Gelände den zu den belgischen Manövern in den Ardennen abkommandierten Schweizer Oberstleutnant M. Corbat.

Le Roi Léopold III serre la main du Lt col. Corbat, observateur suisse aux grandes manœuvres de l'armée belge dans les Ardennes.



Ein Doppeljubiläum der Schweizerischen Zirkusdynastie Knie

Man muß es im Blute haben! Zwar entdeckt manch junger Mensch, wenn er aus dem Zirkus heimkommt, in sich ein Gelüstelein, es den Akrobaten, Jongleuren, Seiltänzern und Tierbändigern gleichzutun, aber so ganz und gar entschlußfesselt er doch nicht, wie jener junge und bildhübsche Medizinstudent Friedrich Knie, der vor genau 125 Jahren die Artistenlaufbahn dem Studium vorzog und sich mit dem Wahlspruch «Das Glück begünstigt den Mutigen» auf das hohe Seil wagte. Die ihm folgende Generation setzte alles daran, ihrem wagemutigen Ahnherrn Ehre zu machen. Sie entwickelte neben ihrer leidenschaftlichen Liebe zur Arena einen richtigen Berufsstolz, der sie zu immer größeren Anforderungen an sich selbst verpflichtete und die eigentliche Triebkraft zu ihren von Jahr zu Jahr wachsenden Erfolgen blieb. Seit 20 Jahren reist die Familie Knie mit ihrem «National-Zirkus» von Stadt zu Stadt, überall freundlich bewillkommt, überall Vergnügtheit und beste Erinnerungen zurücklassend. Ihr diesjähriges Doppeljubiläum — 125 Jahre Zirkusdynastie und 20 Jahre National-Zirkus — weiß sie nicht besser und schöner zu begehen, als durch das ihr einzig Angemessene: die Bestleistung. Bild: Der Dompteur Alfred Court und seine Löwen.

125e anniversaire d'une dynastie d'artistes. 20e anniversaire du cirque national suisse. A l'occasion de ce double jubilé, les Knie ont monté un merveilleux gala dont nous tirons cette présentation de fauves par le dompteur Alfred Court.

Die ZI erscheint Freitags • Redaktion: Arnold Kübler, Chef-Redaktor. Schweizerische Abonnementspreise: Vierteljährlich Fr. 3.40, halbjährlich Fr. 6.40, jährlich Fr. 12.—. Bei der Post 30 Cts. mehr. Postscheck-Konto für Abonnements: Zürich VIII 3790 • Auslands-Abonnementspreise: Bei Versand als Drucksache: Vierteljährlich Fr. 4.50 bzw. Fr. 5.25, halbjährlich Fr. 8.65 bzw. Fr. 10.20, jährlich Fr. 16.70 bzw. Fr. 19.80. In den Ländern des Weltpostvereins bei Bestellung am Postschalter etwas billiger. Verantwortlich für das Inseratenwesen: Werner Sinniger • Insertionspreise: Die einspaltige Millimeterzeile Fr. —.60, fürs Ausland Fr. —.75; bei Platzvorschrift Fr. —.75, fürs Ausland Fr. 1.—. Schluß der Inseraten-Annahme: 14 Tage vor Erscheinen. Postscheck-Konto für Inserate: Zürich VIII 13769. Der Nachdruck von Bildern und Texten ist nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Verlags gestattet.

Druck, Verlags-Expedition und Inseraten-Annahme: Conzett & Huber, Graphische Etablissementen, Zürich, Morgartenstraße 29 • Telegramme: ConzettHuber • Telephon: 51.790 • Imprimé en Suisse



Photos Guggenbühl-Prisma

An der Schweizer Ostgrenze

Bild oben: Blick gegen das Vorarlbergische. Eine Grenzschutz-Kompagnie wurde zur Verstärkung der Grenzschutz herangezogen. Tag und Nacht passen die Soldaten auf, daß keine illegalen Grenzübertritte mehr vorkommen. Der Hauptmann gab seinen Leuten den Befehl, strikte jeden Flüchtling zurückzuweisen und sich von keinem Flehen erweichen zu lassen.

Bild unten: Zwei Flüchtlinge zeigen am Tag nach ihrer geglückten Flucht unserm Photographen den Weg, den sie in der Nacht zuvor eingeschlagen haben, um auf Schweizerboden zu gelangen. (Vergleiche unsern Bildbericht Seite 1059).

A notre frontière est

En haut: Une Cp. frontière renforce le cordon douanier. Les plantons ont reçu l'ordre formel de refouler impitoyablement les émigrants qui tenteraient d'entrer en Suisse.

En bas: Deux émigrants désignent à notre collaborateur, le chemin par lequel ils sont entrés en Suisse. Sur ces deux photographies on retrouve à l'arrière-plan les sommets du Vorarlberg. (Voir notre reportage à la page 1059 du présent numéro).

